

Inhalt.

	Seite
Einleitung	VII
Heil'ge Nacht auf Engelschwingen. Von Robert Pruz. Illustration von H. Becker	1
Nun kommt die Zeit des Segens in der Stille. Von G. Hübner	3
Heilige Nacht! Engel und Selige loben. Von J. F. von Meier. Illustration von A. Baur	5
O Bethleem, du kleine Davidsstadt. Von G. Hübner	7
Weihnacht. Helle Kerzen flimmern. Von Emil Rittershaus	8
Was gleicht der unschuldsvollen Freude. Von Agnes Franz. Illustration von M. von Bederath	9
Ich schweife durch die Gassen. Von Eduard Fink	11
Leuchtig flimmern bunte Kerzen. Von August Schnezler. Illustration von A. Baur	13
Markt und Straßen sehn verlassen. Von Joseph Freiherrn von Eichen- dorf	15
Lieber deutscher Tannenbaum. Von Hermann Neumann	16
Die heil'ge Nacht schwebt nieder mild und klar. Von Katharina Diez. Illustration von H. Becker	17
Leuchtend auf nächstlichem Grunde. Von J. Sturm	18
Er schläft, er schläft, da liegt er wie ein Graf! Von J. P. Hebel. Illustration von H. Lauenstein	19
Sei uns gegrüßt von Herzensgrunde. Von F. A. Roethe	22
Der Winter ist gekommen. Von Robert Reinick. Illustration von M. von Bederath	23
O heiliger Abend, mit Sternen besät. Von Karl Gerok	25
O Weihnachtsfreud', du hohe Freud'. Von Heinrich Alexander Seibel	28
Mit dem sternbesäten Schleier. Von Eduard Michels. Illustration von J. Commans	29

	Seite
Leuchtend durch die heil'ge Nacht. Von Otto Noquette	30
Und weist du auch, herztinnig Kind. Von D. von Nedwig	32
Es läuft ein fremdes Kind. Von Friedrich Nüder. Illustration von A. von Wille	33
Lob und Dank sei dir gesungen. Von Heinrich Buchta	38
Leichte weiße Flocken schweben. Von Hermann Neumann	40
Welche Morgenröthen wallen. Von Fr. Leop. Stolberg. Illustration von A. Baur	41
In niedrer Hütte wird geboren. Von Heinrich Buchta	43
O du fröhliche. Illustration von M. von Bederath	45
Der Thürmer hat sein Lied geblasen. Goethe an Kestner	46
In den Himmel hab' ich nicht gesehen. Von Martin	46
Dem Winter hab' ich oft gegrollt. Von Friedrich Nüder	47
Bedenk' es, Herz, daß er, dein Heil. Von Karl August Döring	48
Mutter, wie viel Nächte müssen. Von Ludwig Baud. Illustration von Th. Mintrop	49
Es hat auf alle Lanke. Von Moritz Blandarts	54
Mir ist, als würd' der Kindheit Freude. Von Adolf Morath. Illustration von P. Jansen	55
Empor zu Gott, mein Lobgesang! Von Fr. Ad. Krummacker	57
In blauer Pracht, ein goldgesticktes Zelt. Von H. E. Prug. Illustration von A. von Wille	59
Christkindlein kommt von Gottes Thron. Von Karl Georgi	60
Was klingt wie Festgeläute. Von Adolf Krummacker	62
Mit stillem Schweigen sinket	64
Ihr Kinderlein kommet. Von Schmidt. Illustration von M. von Bederath	65
Die Festzeit naht und wie des Lenzes Frangen. Von Mathilde Quednow. Illustration von H. Lauenstein	67
Lasset uns neuen Sinnes beweisen. Von Fr. Nüder	69
Nun kommt die liebe Weihnachtszeit. Von —t	73
Fröhliche, geweihte Nacht. Von Adolf Schults. Illustration von A. Baur	75
Wenn zur Weihnachtszeit. Von Karl Siebel	76
Es grüßt so hehr der Weihnachtstag. Von A. Hungari	77
Es zieht aus weiter Ferne. Von Schenkendorf	78
Geschmückt zum heitern Tempel. Von Elisabeth Grube. Illustration von M. von Bederath	79
Seraphin'sche Heere. Von A. von Platen. Illustration von J. Gommans	81
Ost sah ich bunten Lichterschein. Von W. Niehl	84
Zitternd kommt ein Anake. Von Wilhelm Mühlbauer. Illustration von A. von Wille	85

	Seite
Des Sommers Blumen hat der Nord entblättert. Von Adolf Morath .	87
Sag', weist du's selber auch. Von J. P. Hebel. Illustration von J. Commans .	89
O höchste Liebe, die verkärt. Von H. Klette .	92
Des Kindes Lebenslust ist Lust. Von Hofmann. Illustration von M. von Bederath .	93
Wer malet mir die Wonn' und Herrlichkeit. Von F. A. Krummacker .	95
Der Schnee auf Flockenschwingen. Von Gustav zu Puttlig .	97
Könntest du mit einem Blick. Von Hermann Neumann. Illustration von H. Lauenstein .	99
Fern im Osten wird es helle. Von Novalis .	101
O welch' Gefunkel. Von Heinrich Alexander Seidel .	103
Geschäftig wandt am dürrn Krüttenstabe. Von Julius Sturm. Illustra- tion von A. Baur .	105
Brich an, du schönes Morgenlicht! Von Max v. Schenkendorf .	107
Sei begrüßet, heil'ge Nacht! Von Hermann Neumann .	108
Es strahlt vom Himmelsrande. Von Otto Jakob. Illustration von A. von Wille .	109
Fragest du, Liebe, was bedeuten. Von W. Badernagel .	112
Der Schneesturm tobt durch den Föhrenwald. Von Hofmann. Illustra- tion von Prof. Th. Hildebrand .	113
Weihnachtsabend ist gekommen. Von Theodor Hell. Illustration von M. von Bederath .	115
Hörst du nicht die Glocken schallen. Von Ernestine .	118
Abend ist's, ein heller Schimmer. Von M. G. Sappir .	119
Der Christbaum ist der schönste Baum .	124
Es kam die gnadenvolle Nacht. Aus dem Lehraim von Keesprechtig. Illustration von J. Commans .	125
Seht, was schleicht dort so alleine. Illustration von M. von Bederath .	127
Weihnacht! der Schnee deckt seinen Mantel. Von Edmund Zoller. Illustration von A. Baur .	133
Alle Jahre wieder. Von Wilhelm Herz .	135
Der Winter führt ein traurig Leben. Von Theodor Wehl .	136
Nun hat der Zweifel Qual ein Ende. Von M. L. Schleifer. Illustration von M. von Bederath .	139
Und weist du's selber auch, du liebe Seel'. Von J. P. Hebel .	141
Es säufelt der Wind durch Wald und Flur. Von S. H. Lehner. Illustra- tion von H. Lauenstein .	143
Zu Suedlinburg im Dome. Von H. v. Mähler. Illustration von A. Baur .	145
Sain und Flur in weißem Kleide. Von St. Schläge. Illustration von A. von Wille .	147

	Seite
Herein, herein, Ihr Kinderlein. Von Benedikt Dalei	152
Die liebe heilige Nacht kam wieder. Von Karl Altmüller	154
Es schlingen sich die alten Kreise wieder. Vom Kanzler von Müller. Illustration von P. Janßen	155
Es öffnet sich das Kämmerlein. Ungeannt.	156
Sei mir gegrüßt, du schöne stille Blume. Von Martin. Illustration von J. Commans	157
Der heil'ge Christ ist kommen. Von Ernst Moritz Arndt	158
In fröhlichem Bewegen. Von Ditta Helena	160
Der Tag verschleift die reiche Farbenquelle. Von M. G. Saphir. Illustration von A. von Wille	161
Nun brennen sie auf grünen Zweigen. Von L. Hofmann von Neuborn	168
Vom Himmel hoch da komm' ich her. Von Dr. Martin Luther. Illustration von H. Becker	169
Vom Raubreis sind die Büsche silberweiß. Von Emil Rittershaus	171
Weihnachten ist der Tag des Herrn. Von H. Kette. Illustration von M. von Beckerath	173
O Bilderbuch, o Zauberbuch. Von P. Wigand	174
Wenn draußen Blumen trauern. Von Otto von der Malsburg. Illustration von M. von Beckerath	175
Geendet ist des Tages Ruh'. Von F. Brunold. Illustration von G. Säs Du neigtest am Heiligabend. Von Hugo Delbmann. Illustration von P. Janßen	177
Es hielten bei ruh'nden Heerden. Von Julius Hammer	179
Weihnacht! Wie jauchzt das Herz. Von Edmund Zoller. Illustration von A. Baur	181
Ei, wie wimmeln nur die Straßen. Von Eduard v. Bauernfeld	183
Auf die stille Erde senket. Von W. Müller von Königswinter	185
Seh' ich die hellen Kerzen. Von D. G. Graf von Leoben. Illustration von M. von Beckerath	186
Gast du die kalten, öden Wintertage. Von Alice Salzbrunn	187
Steht er da, der Weihnachtsbaum. Von E. M. Arndt	188
Du, der mit Gütern reich bedacht. Von Robert Lange	189
Heiliger Abend, du kommst. Von Mr.	191
Der Hoffnung Schimmer auf den Wangen. Von Amand Baumgarten. Illustrationen von A. von Wille	192
Wenn über Wege tief beschneit. Von Hermann Lingg	193
Christ ward geboren und sein Stern. Von Dingelstedt	202
O heil'ger Abend, friedlich stille. Von G. Gypffen. Illustration von M. von Beckerath	203
Das Christkind steigt von Himmels Höhen. Von J. W. Schäfer	205

Die Lichtlein flimmern an dem Weihnachtsbaum. Von Karl Enßlin.	209
Illustration von A. Kindler	
Stille Nacht! Heilige Nacht! Volkslied aus dem Zillertale. Illustration von H. Lauenstein	211
Die Zeit, sie war erfüllt. Von A. Krummacker. Illustration von A. von Wille	213
Ich habe bei Becherichimmer. Von Moritz von Strachwitz	215
Mein Kind, noch lebst du wie in Eden. Von B. Wadernagel	217
Was funfelt dort so sonnenlicht. Von Agnes Franz. Illustration von M. von Bederath	218
Weihnachtsfeier, heil'ge Zeit. Von Moritz Blandarts	221
Fromm durch die heil'ge Nacht. Von Hugo Delbermann	224
Ins wilde Treiben dieser Welt. Von G. Hupffen. Illustration von J. Commons	225
O du Weihnachtsmann. Von Otto Noquette	228
Deffnet Kinder eure Herzen. Von Oskar Liebel	230
Die Tanne hat im Wald gelacht. Von Friedrich Hofmann. Illustration von A. Baur	231
Wie die hellen Lichter scheinen. Von Max v. Schenkendorf	234
Die Engel knien und beten. Von Ida Hahn-Hahn. Illustration von A. von Wille	235
Um den Baum, den immergrünen. Von Auguste Embdt	236
Seh ich im Schnee die grünen Tannen. Von Hermann Neumann	238
Es ist ein' Ros' entsprungen. Volkslied. Illustration von H. Lauenstein	239
Als unser Feiland einst begegnet. Von Eduard Brauer. Illustration von F. Gesellschaft	241
Dies ist der Tag, den Gott gemacht. Von Ch. F. Gellert	243
Nun kommt der liebe Weihnachtsmann. Illustration von M. v. Bederath	245
Freue Zeit! Der Christ ist da	246
Ehre sei Gott in der Höhe. Von Luise von Plönnies	247
Die Zeit des Mitleids und der Güte. Von Nikolaus Lenau. Illustration von M. von Bederath	250
Der liebe Winter kommt heran. Von Ferdinand Arndt. Illustration von J. Commons	253
Gütlich Kindlein, kommst du wieder. Von Luise v. Plönnies	256
O heil'ge Nacht, du deckst. Von G. Hupffen. Illustration von H. Lauenstein	257
Blumenfärge sind die Hügel. Von A. Hungari	259
Durch die Nacht die Glocken hallen. Von Conr. B. Wölfling. Illustration von M. von Bederath	261
Laß des Glaubens Weihnachtsbaum. Von A. Hungari	265
Kalt ist es heut', wohl vierundzwanzig. Von Hermann Neumann	266

	Seite
Es weht der Wind und ist so kalt. Von Franz Gr. Pocci. Illustration von A. Baur	267
Von tausend Menschenzungen. Von Adelf Morath	269
Mit den Hirten laßt uns zieh'n. Von Julius Sturm	270
Allein, allein, am Weihnachtsfest. Von A. Bed	271
Was in der heil'gen Nacht erklang. Von Ch. F. Gellert	272
Der Weihnachtsabend war gekommen. Von J. F. Lehnert. Illustration von A. Baur	273
Du lieber, heil'ger, frommer Christ. Von C. M. Arndt. Illustration von A. von Wille	276
Als ich ein kleines Kind noch war. Von Joh. Gabr. Seidl	277
Willkommen, trautes Dämmerlicht! Von Max von Schenkendorf. Illustration von M. von Bederath	279
Von Allem, was ich hier vergnüglich. Von Karl Altmüller. Illustration von M. von Bederath	282
Prangst du schöner Weihnachtsbaum. Von C. M. Arndt	283
Erstlinge Lieb und werde Schall. Von C. M. Arndt	285
Heute wandelt (I. u. II.) Von Karl Grünreien	286
O Tanne, dunkle Tanne. Von Luise v. Plönnies	287
Die Stürme toben durch die Nacht. Von Geramb, deutsch von W. Smets. Illustration von C. Bertling	289
O wunderbares Prangen. Von Karl Fröhlich	292
Gegründet neu ist auf der neuen Erde. Von Julie Burow. Illustration von A. Baur	293
Aus Osten glänzet klar und rein. Von Karl Grumbach	296
Weihnachtsbaum heller. Von Marie Harrer. Illustration von M. von Bederath	297
Ist mir ernst und wunderbar. Von Hermann Neumann	298
Allem schöne, gute Nacht. Von Friedrich de la Motte Fouqué	300